Riffgemeinschaften aus dem Devon

E. Kido, Th. Suttner



Erika Kido ist Spezialistin für rugose Korallen und arbeitet derzeit an einer Korallenfauna des Mitteldevons der Karnischen Alpen. Sie ist seit 2010 Gastforscherin an der Universität Graz.

Im Rahmen Ihrer Dissertation hat Erika Kido Korallenvergesellschaftungen aus dem Silur von Japan und Süd-China untersucht. Seit 2010 ist Sie als Gastforscherin an der Universität Graz in Österreich tätig und arbeitet im Rahmen von diversen Projekten (FWF P 23775-B17, IGCP 596) an den Devonischen Korallen der Karnischen Alpen. Als Ko-Projektleiterin von IGCP 596 hat Sie sich auch bereit erklärt die Korallen-Arbeitsgruppe zu koordinieren.

Zuletzt wurde ein ESS/ÖAW Sub-Projekt von IGCP 596 mit dem Titel "Conodont biostratigraphy and occurrence data of Mid-Paleozoic corals in Mongolia and Europe" bewilligt, in dem vor allem die Ergebnisse der Taxonomischen Untersuchung von Korallenfaunen der Karnischen Alpen und des Grazer Paläozoikums mit Vorkommen von rugosen Korallen in der westlichen Mongolei verglichen werden sollen.



Thomas Suttner ist Spezialist für Conodonten und arbeitet vor allem an der biostratigraphischen Altersdatierung von devonischen Ablagerungen in der Karnischen Alpen. Seit 2006 ist er Gastforscher der Universität Graz. Momentan ist er als Projektmitarbeiter im Rahmen des <Digitalisierungsprojektes> am Naturhistorischen Museum Wien angestellt.

In den vergangenen fünf Jahren hat er als Projektleiter von FWF P 23775-B17 die Klimaentwicklung an der Eifelium-Givetium Grenze (Mitteldevon) und

den Einfluss des Klimawandels auf tropische Korallenvergesellschaftungen untersucht. Als Ko-Projektleiter von IGCP 596 hat er gemeinsam mit Erika Kido mehrere Tagungen und Workshops organisiert, die zumeist mit einer mehrtägigen Exkursion in das Paläozoikum der Karnischen Alpen geendet haben. Zurzeit arbeitet er an Conodontenvergesellschaftungen der flachmarinen Abfolge im Mitteldevon der Karnischen Alpen sowie an der Rekonstruktion von Paläotemperaturen der damaligen Zeit (Methode: Sauerstoffisotopen der PO4-Gruppe extrahiert aus Conodontenapatit).